



Beratung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement

Dr. med. Jürgen M. Jancik

Risikomanagement zum Erhalt des Humankapitals war als Teil der unternehmerischen Führungsaufgaben bisher von eher nachrangiger Bedeutung. Arbeitnehmer wurden in den Unternehmen beschäftigt, wenn sie kompetent, ausreichend gesund, leistungsfähig und leistungsbereit waren, um ihre Arbeitsaufgaben erfüllen zu können; Ersatz für leistungsgewandelte Arbeitnehmer war am Arbeitsmarkt in ausreichender Anzahl vorhanden. Entsprechend den erkennbaren Veränderungen im demografischen Aufbau der Bevölkerung und nachfolgend am Arbeitsmarkt wird in den Unternehmen zunehmend deutlicher, dass aus dem allgemeinen Arbeitsmarkt heraus zukünftig nur begrenzt der betriebliche Bedarf an kompetenten, leistungsfähigen und leistungsgewillten Mitarbeitern gedeckt werden kann. Um die Betriebe vital und leistungsfähig zu erhalten, ist hier zukünftig ein gezieltes Risikomanagement zur Sicherung des Humankapitals notwendig.

Aktive Gesundheitsförderung, Prävention sowie angepasste Karriere- und Laufbahnplanung ist notwendig, um die Kompetenzen und die Loyalität von Mitarbeitern langfristig für die Unternehmen zu sichern. In diesem Zusammenhang ist der Stellenwert des Gesundheitsmanagement und die Aufgabenstellung für alle Akteure, einschließlich der Betriebsärzte, zu überdenken. Führung und unterstützende Zuwendung im Sinne eines Coaching, auch in gesundheitlicher Hinsicht, kann auf allen Ebenen Vitalität, Leistungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Loyalität sichern, fördern und auch aktivieren.

Die unternehmerische Entscheidungen zu einem aktiven Gesundheitsmanagement bedarf der Vorbereitung und Planung. Voraussetzung für eine erfolgsversprechende und kostenbewusste Intervention, hin zu einem aktiven Gesundheitsmanagement, ist die detaillierte Kenntnis der bestehenden Situation und deren Bewertung. Der Ist-Zustand wird von mir in einem "Gesundheitsaudit" ermittelt. Die bestehenden Strukturen, Prozesse und Schnittstellen werden von mir dabei mit Blick auf die veränderten Anforderungen evaluiert. Die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten für die angepasste Gestaltung des betrieblichen Gesundheitsmanagement und die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Einbindung auch der betriebsärztlichen Tätigkeit in das betriebliche Gesundheitsmanagement werden dargestellt.

Die Tätigkeit eines Betriebsarztes / Arbeitsmediziners wird zur Zeit in vielen Unternehmen noch eher als lästige Verpflichtung denn als Deckung eines

vorhandenen Bedarfes angesehen; die "betriebsärztliche Betreuung" entsprechend den gesetzlichen Verpflichtungen ist auch eher eine staatlich verordnete Zwangsberatung, die den Unternehmen kaum einen erkennbaren wirtschaftlichen Nutzen bietet. Bei Veränderungen in den Unternehmensstrukturen wird aber zunehmend häufiger Mitarbeiterbindung und eine Hinwendung zu aktivem Gesundheitsmanagement mit Gesundheitsförderung, Gesundheitsschutz und Prävention notwendig. In diesem Zusammenhang biete ich eine durchgehende Beratung von dem ersten Entschluss, das Gesundheitsmanagement mit den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention, Gesundheitsschutz, und Arbeitsschutz neu zu ordnen, bis hin zur angepassten Gestaltung dieser Aufgaben im jeweiligen Unternehmen im Rahmen eines Gesundheitsmanagement.

Bestehende betriebsärztliche bzw. werksärztliche Dienste oder auch "Betreuungsverhältnisse" werden von mir evaluiert und dabei mit dem definierten Bedarf verglichen. Neben der Bedarfsermittlung und dem Erstellen von Anforderungsprofilen sehe ich meine Aufgabe darin, bedarfsorientierte und preiswerte Gestaltungsmöglichkeiten für diese Aufgabenbereiche aufzuzeigen. Entsprechend meinen Erfahrungen aus vorherigen Tätigkeiten spielen dabei qualitätssichernde Prozesse eine wichtige Rolle. Meine gute Übersicht über die sehr differenzierte Kostensituation und das überaus lebhaftes Marktgeschehen im Bereich der betriebsärztlichen "Betreuung" kann ich bei der Gestaltung dieser Dienstleistung sowie bei der Auswahl der Organisationsform und auch bei der des jeweiligen Dienstleisters (Betriebsarztes) kompetent in die Beratung einbringen.

Entsprechend der Entscheidung des Auftraggebers berate ich bei der Umgestaltung eines bestehenden Dienstes oder auch bei der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und bei der Auswahl der Dienstleister, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden und bei der Auswahl des Dienstleisters für die Auftragsvergabe. Die Kompetenzen der verschiedenen Anbieter und die übrigen relevanten Punkte werden von mir mit dem abgestimmten Anforderungskatalog abgeglichen und bewertet; die Entscheidung des Auftraggebers wird durch eine vergleichende Bewertung der verschiedenen Anbieter vorbereitet. Falls die Option eines eigenen, angestellten Betriebsarztes gewählt wurde, übernehme ich auch die gezielte Suche nach geeigneten Kandidaten. Gegebenenfalls kann zur Entscheidungsfindung ein Business-Case auf Basis der regionalen Gegebenheiten und der inhaltlichen Anforderungen erstellt werden.

Die Einführung bzw. Anpassung qualitätssichernder Maßnahmen für die Tätigkeit eines Betriebsarztes und deren Einbindung in Managementsysteme wird von mir beratend begleitet. Daneben biete ich die Ermittlung demographischer Risiken in einer Belegschaft und die Beratung bei der

Formulierung von strategischen und operationalen Zielen zur Risikominimierung in diesem Bereich und bei der Formulierung von Zielvereinbarungen; ebenso biete ich hausinterne Schulungen zum Umgang mit dem demographischen Wandel bzw. mit "alternden" Belegschaften und zur Minimierung von Krankheitskosten.

Dr. med. Jürgen M. Jancik Unternehmensberatung zum Gesundheitsmanagement

Alter Markt 13, 24103 Kiel

Telefon: 0431-800077 - Telefax: 0431-8000725

e-mail: jancik@dr-jancik.de - internet: <http://www.dr-jancik.de>